

Lamii albi flos (+)

Anwendung

Innere Anwendung: bei Katarrhen der Atemwege (speziell zur Schleimlösung), Magen- und Darmbeschwerden wie Magenschleimhautreizungen, Völlegefühl und Blähungen.

Äußere Anwendung: leichte Entzündungen im Mund- und Rachenbereich, unspezifischer Fluor albus, leichte Oberflächenentzündungen der Haut.

Volksmedizin: bei klimakterischen Störungen und Beschwerden des Urogenitaltrakts.

Chinesische Medizin: bei Knochenfrakturen, Karbunkeln, Lumbago und bei Wundentzündungen.

Dosierung

Innere Anwendung:

Mittlere Tagesdosis: 3 g Droge.

Teezubereitung: 1 g Droge mit heißem Wasser übergießen, 5 min ziehen lassen, durch ein Teesieb abgießen.

5 g Droge für ein Sitzbad verwenden.

Auszug für Umschläge:

50 g feingeschnittene Droge mit 500 ml heißem Wasser aufgießen.

Wirkmechanismen

Die Droge wirkt aufgrund ihres Saponingehaltes expektorierend und aufgrund ihres Gerbstoffgehaltes schwach adstringierend.

Anwendungsbeschränkung

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Charakteristik

Weisse Taubnesselblüten bestehen aus den getrockneten Kronblättern mit anhaftenden Staubblättern von *Lamium album* L. sowie deren Zubereitungen.

Herkunft

Europa und Asien

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge für Aufgüsse sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen; für Spülungen, Bäder und feuchte Umschläge.

Die Droge ist gelegentlich Bestandteil von Nerven-Schlaf-Tees, Bronchialtees und Kräuterkuren.

Substanzen

- Iridoide: u.a. Lamalbid, Caryoptosid (6-Deoxylamalbid), Albosid A und B
- Triterpensaponine
- Kaffeesäurederivate: u.a. Rosmarinsäure, Chlorogensäure
- Flavonoide: u.a. Rutin
- Schleimstoffe

Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

Synonyme

Flores Lamii albi
Flores Urticae mortuae

Volkstümliche Namen

Fleurs de lamier (frz.)
Taubnesselblüten (dt.)
White deadnettle flowers (eng.)

Indikationen

akute Bronchitis (ICD-10, J 20)
akute Laryngitis und Tracheitis (ICD-10, J 04)
akute obstruktive Laryngitis (ICD-10, J 05)
akute Pharyngitis (ICD-10, J 02)
akute Tonsillitis (ICD-10, J 03)
Bronchitis, einfach und schleimig eitrig chronisch (ICD-10, J 41)
Bronchitis, nicht akut oder chronisch (ICD-10, J 40)
Dermatitis, nicht näher bez. (ICD-10, L 30.9)
Gingivitis und Krankheiten des Parodonts (ICD-10, K 05)
Harnwegserkrankungen (Andere)
Hautentzündungen (Komm. E, +)
Husten (ICD-10, R 05)
Husten/Bronchitis (Komm. E, +)
Karbunkel (Asiatisch, C)
Klimakterische Beschwerden (Andere)
Krankheiten der Lippe, Mundhöhle und Zunge (ICD-10, K 12 - 14)
Lumbago (Asiatisch, C)
Mund- und Rachenraumentzündungen (Komm. E, +)
nicht näher bez. chronische Bronchitis (ICD-10, J 42)
sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (ICD-10, J 39)
Wunden (Asiatisch, C)

Sicherheit

Keine Risiken bei bestimmungsgemäßer Anwendung therapeutischer Dosen.

Komm. E Monographien

Lamii albi flos
BArz-Datum 23.04.87
Kommission E
BArz-Nr. 76
ATC-Code: R07AX

Monographie: Lamii albi flos (Weiße Taubnesselblüten)

Bezeichnung des Arzneimittels:

Lamii albi flos, Weiße Taubnesselblüten.

Bestandteile des Arzneimittels:

Weiße Taubnesselblüten, bestehend aus den getrockneten Kronblättern mit anhaftenden Staubblättern von *Lamium album* LINNÉ sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Die Droge enthält Gerbstoffe, Schleimstoffe und Saponine.

Anwendungsgebiete:

Bei Einnahme: Katarrhe der oberen Luftwege; lokale Behandlung leichter Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut sowie von unspezifischem Fluor albus.

Äußere Anwendung: leichte, oberflächliche Entzündungen der Haut.

Gegenanzeigen:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung:

Soweit nicht anders verordnet: bei Einnahme:

mittlere Tagesdosis: 3 g Droge; äußere Anwendung:

5 g Droge für ein Sitzbad; Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung:

Droge für Aufgüsse sowie andere galenische Zubereitungen zum Einnehmen, für Spülungen, Bäder und feuchte Umschläge.

Wirksamkeit

Für die Anwendungsgebiete Katarrhe des oberen Respirationstraktes, unspezifischer Fluor albus, leichte Entzündung der Mund- und Rachenschleimhaut und leichte Hautentzündungen liegt eine Positiv-Monographie der Kommission E vor. Die Wirksamkeit der Droge ist nicht für alle beanspruchten Indikationen belegt. Die Anwendung bei Katarrhen der Atemwege, Magen-Darm-Beschwerden und äußerlich bei entzündlichen Veränderungen der Mund- und Rachenschleimhaut und der Haut wie auch bei

unspezifischem Fluor albus kann durch die expektorierende Wirkung der Saponine und die adstringierenden Wirkungen des Gerbstoffanteils erklärt werden.